

Evangelisches Gütesiegel Familienorientierung

Die Evangelische Diakonieschwesternschaft ist mit dem Evangelischen Gütesiegel Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Es bescheinigt der Diakonieschwesternschaft, ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber zu sein für Mitarbeitende mit Kindern sowie für Mitarbeitende, die pflegende Angehörige versorgen. Dieses Zertifikat ist eine Motivation, konsequent die Vereinbarkeit von beruflicher Arbeit in der Pflegebranche und Arbeit in der Familie weiter zu fördern.

Hintergrund

Das Evangelische Gütesiegel ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Diakonie Deutschland.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter:
www.fa-kd.de/familienorientierung/



Stand: 5/2023

Ansprechpartnerin
Oberin Heidrun Kopp
Evangelische Diakonieschwesternschaft
Herrenberg-Korntal e.V.
Hildrizhauser Straße 29
71083 Herrenberg
Telefon 07032 206-1215
E-Mail familienorientierung@evdiak.de



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unsere Mitarbeitenden sind 24 Stunden täglich an sieben Tagen der Woche für alte oder kranke Menschen im Dienst.

Die große Mehrheit dieser Mitarbeitenden sind Frauen und noch immer werden die Betreuung von Kindern und die Pflege von Angehörigen weitgehend von Frauen übernommen. Wie kann es unter diesen Voraussetzungen gelingen Familie und Beruf zu vereinbaren?

Unser Maßnahmenkatalog wird auch in Zukunft ständig weiterentwickelt, hier ein paar beispielhafte Auszüge:

► Wunschkdienst

Der Wunschkdienst / Wunschfrei wird bestmöglich gewährt, so können auch feste Termine im Alltag besser eingeplant werden. Wöchentliche Veranstaltungen, wie das Singen im Chor oder die Teilnahme am Fußballtraining, werden ermöglicht.

► Verlässlicher Dienstplan

Ein verlässlicher Dienstplan oder ein Rahmen-dienstplan ermöglicht den Mitarbeitenden auch private Termine in der Regel sicherer planen zu können.

► Familienfreundliche Arbeitszeit

Nach Rücksprache mit den Vorgesetzten können familienfreundliche Arbeitszeiten oder Schichten vereinbart werden.

► Teilzeit

Je nach Anforderungsprofil der Stelle ist auch in Führungspositionen das Arbeiten in Teilzeit möglich und wird unterstützt.

► Spielekiste in allen Häusern

In allen Einrichtungen, selbst in der Mutterhauskirche, stehen für die Kinder Kisten mit Spielsachen zur Verfügung.

► Langfristige Terminplanungen

Für Fortbildungen und die Diakonische Bildung sind die Termine familiengerecht langfristig geplant. Zudem haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit zwischen Kursen am Vormittag oder Nachmittag zu wählen.

► Betriebsausflug mit Kindern

Schon ganz selbstverständlich gehören die Kinder beim Betriebsausflug mit dazu und können mitgebracht werden. So ist auch für die Kleinen immer viel Spaß garantiert.



► Pflege der Angehörigen

Die Mitarbeitenden können für ihre Angehörigen stationäre oder ambulante Angebote bevorzugt nutzen: Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Vollzeitpflege.

► Kinder am Arbeitsplatz

Nach Rücksprache mit dem Vorgesetzten können Kinder in Ausnahmesituationen zu Besprechungen oder zur Arbeit mitgebracht werden, sofern sie sich selbstständig beschäftigen können.

► Mitarbeiterwerbung

Mitarbeitende werben Mitarbeitende und erhalten als Belohnung eine Prämienzahlung von 500 Euro

► Achtsamkeit

In den Workshops erfahren die Teilnehmenden was Achtsamkeit genau ist und wie sie sie im Alltag leben können.

► Einspringprämie

Für Mitarbeitende, die bei Krankheitsfällen einspringen, wurde im Tarifvertrag eine Einspringprämie eingeführt.

► Angebote von Fortbildungen zur Work-Live-Balance

Der Alltag ist voller Herausforderungen, Entscheidungen sind zu treffen, Aufgaben zu erledigen. Im Workshop werden unterschiedliche Methoden aufgezeigt, auch bei Stress gut das eigene Potential abzurufen und gelassen den Alltag zu meistern.

